

Zähne, Körper & Geist

CN
DR. CHARLIE NEUMANN



MODUL 3

PSYCHODONTIE

Was ist Psychodontie?

Die Psychodontie befasst sich mit den emotionalen, psychischen und familiären Bedeutungen von Zähnen

- ◆ Entwickelt u. a. durch Christian Beyer & Michel Montaud
- ◆ Verbindung von Zahnproblemen mit inneren Konflikten
- ◆ Grundlage: Jeder Zahn speichert eine „emotionale Geschichte“

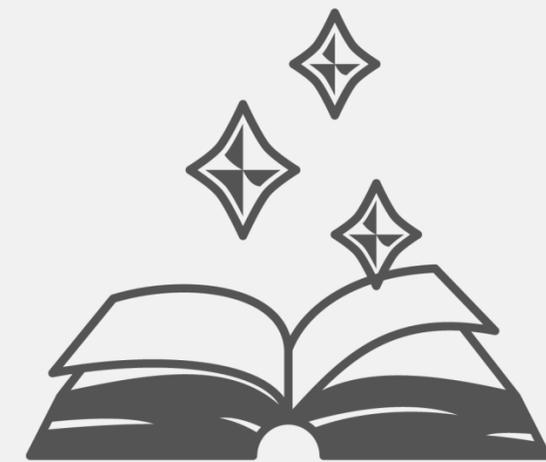
PSYCHODONTIE

Relevanz für die Myofunktionstherapie

-  Emotionen beeinflussen Muskeltonus, Körperhaltung & orale Funktionen
-  Zahnfehlstellungen können Hinweis auf ungelöste Konflikte sein
-  Ganzheitliche Betrachtung führt zu nachhaltigerer Therapie

Hinweise zur Anwendung

- Diese Bedeutungen können als **Impulsgeber** in der Diagnostik verwendet werden
- Sie **ersetzen keine klinische Diagnostik**, sondern ergänzen die myofunktionelle und emotionale Betrachtung
- Besonders hilfreich in der **Anamnese**, bei **persistierenden Fehlfunktionen** oder **Entwicklungsstörungen**



Psychosomatik: Die seelische Ebene

Jeder Zahn „trägt“ auch eine psychisch-emotionale Bedeutung

- ◆ Frontzähne: Identität, Ausdruck, Selbstbild
- ◆ Eckzähne: Durchsetzung, Aggression, Lebenswille
- ◆ Backenzähne: Verarbeitung, Verantwortung

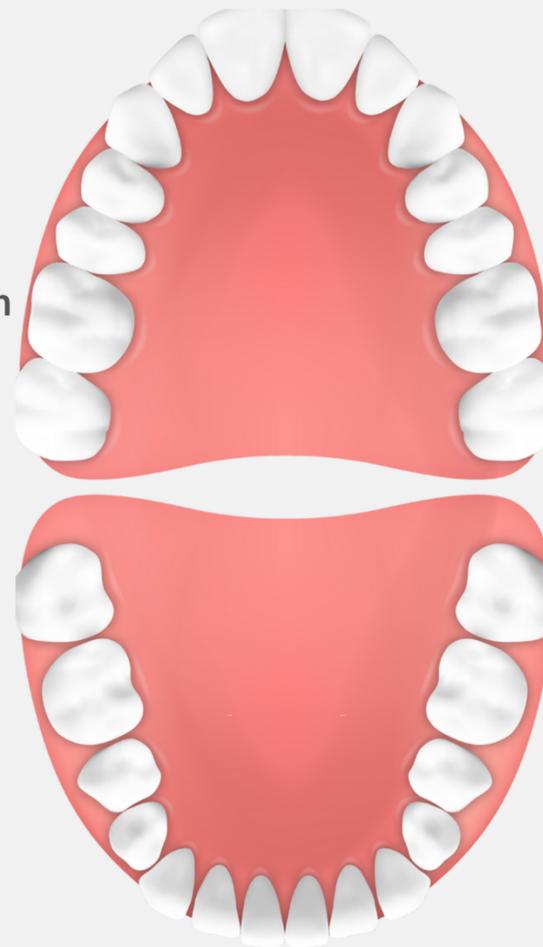
! Emotionale Konflikte können sich in Zahnfehlstellungen oder Myofunktion äußern

Psychodontie - Psychische Bedeutung der Zähne nach Christian Beyer

Cn.
DR. CHARLIE NEUMANN

- 11. Ausdruck der Persönlichkeit, Ich-Präsenz, Lebensidentität
- 12 Feinsinnigkeit, Intuition, Beziehung zur Mutter
- 13 Durchsetzungskraft, Konflikt mit Autoritäten
- 14 Praktischer Intellekt, Kontrolle, innerer Kritiker
- 15 Strukturiertes Denken, Anpassung an äußere Regeln
- 16 Materielle Sicherheit, Urvertrauen, Umgang mit Ressourcen
- 17 Familiäre Loyalitäten, unterdrückte Wut
- 18 Ahnenlinie, ungelöste Familiengeheimnisse

- 48 Vererbte Muster, unbewusste Loyalitäten
- 47 Wut auf Vaterfigur, Kontrollebedürfnis
- 46 Vaterbild, materielle Stabilität
- 45 Misstrauen, Pflichtbewusstsein
- 44 Anpassung an Leistungserwartung, Selbstdisziplin
- 43 Mut zur Konfrontation, Selbstschutz
- 42 Angst vor Bewertung, sich zeigen dürfen
- 41 Eigenbild, Integration männlicher Anteile



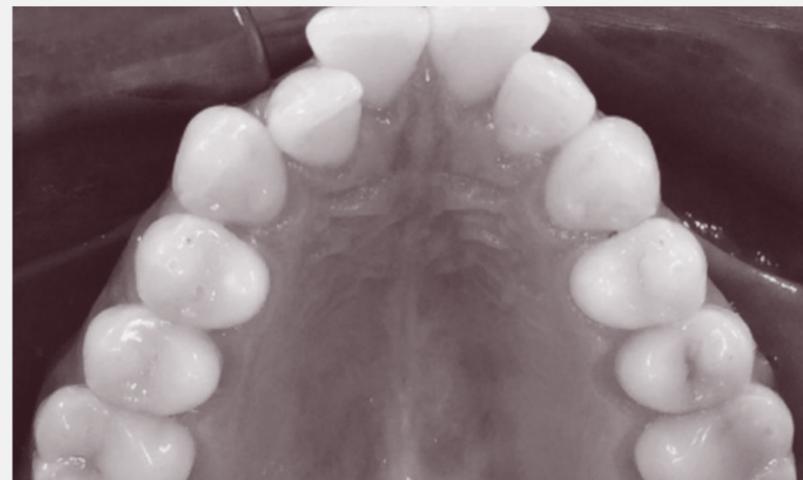
- 21 Selbstwertgefühl, "Wie sehe ich mich?"
- 22 Kreativität, emotionale Offenheit
- 23 Durchsetzungsfähigkeit in Beziehungen, Selbstbehauptung
- 24 Emotionale Stabilität, Harmoniebedürfnis
- 25 Selbstkontrolle, Unterordnung
- 26 Beziehung zur Mutter, Schutzbedürfnis, Empathie
- 27 Weibliche Linie, Opferhaltung
- 28 Scham, "Nicht-dazugehören", Außenseiterrolle

- 38 Verdrängtes, Unterdrücktes, kollektive Themen
- 37 Familiäre Trauer, nicht gelebte Gefühle
- 36 Verdauung von Konflikten, Kontrolle abgeben
- 35 Grenzen setzen, Realitätsbezug
- 34 Umsetzungskraft, Selbstverantwortung
- 33 Sexualität, Lebensenergie, Identität in Beziehung
- 32 Kommunikation, Unsicherheit im Ausdruck
- 31 Wie zeige ich mich nach außen? Rolle in der Gesellschaft

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Der Schmalkiefer



Übergeordnetes Thema:

Gehinderte Persönlichkeitsentwicklung
durch äusseren Druck

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Der Kreuzbiss



Übergeordnetes Thema:
Aktivität/Passivität im Tun

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Nonokklusion



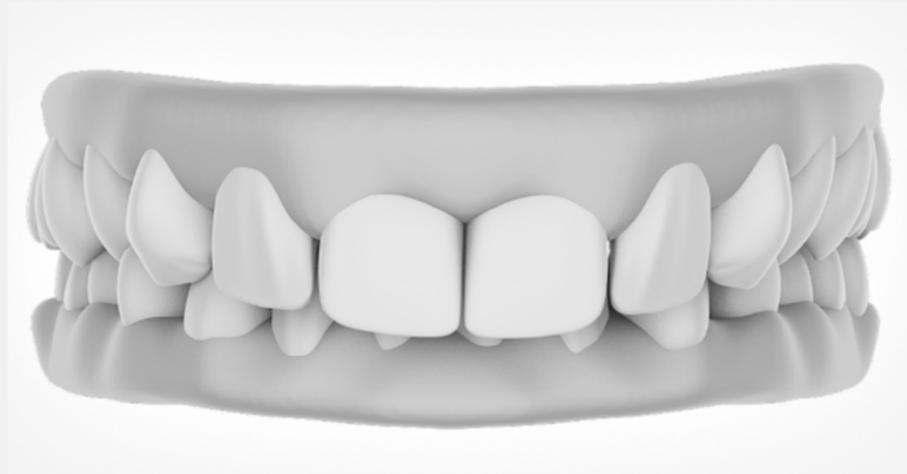
Übergeordnetes Thema:

Mangelnde Tatkraft um etwas Umzusetzen

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Der schmale Deckbiss



Übergeordnetes Thema:

Überspitzte Kompensation der inneren Unsicherheit/Scheue

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Der Eckzahnhoch- & -außenstand



Übergeordnetes Thema:

Leere Versprechungen

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Progene Verzahnung



Übergeordnetes Thema:

Kraft über Kopf

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Diastema



Übergeordnetes Thema:

Männlich: Aktionismus, Kraft

Weiblich: Offenheit, Sanftheit

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die vorderen Schneidezähne



Übergeordnetes Thema:

Dominante Zähne, sie symbolisieren die Zweiheit/Liebeskraft der Person und ihre Beziehung zu den Eltern

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der vorderen Schneidezähne

Zahn 11:
männlicher Archetyp,
Vater, Autorität,
Feuer, Sonne.



Zahn 21:
weiblicher Archetyp,
Mutter, Frau,
Mond, Wasser



Zahn 41:
Stellenwert der Eltern
im
sozialen/
gesellschaftlichen
Alltag des Kindes.



Zahn 31:
Stellenwert der Eltern
im
sozialen/
gesellschaftlichen
Alltag des Kindes.



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Erscheinungsbild der vorderen Schneidezähne



Abgeschlagene Schneidezähne:

Häufig eine Demonstration, um auf die fehlende elterliche Zuwendung hinzuweisen, vielleicht sogar den Beziehungsbruch darzustellen.



Überlagerte Schneidezähne:

Dominanz eines Elternteils über der anderen



Nach hinten wachsen:

Schattenrolle der Eltern, Zurückstehen, Meinungslosigkeit.

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die seitlichen Schneidezähne



Übergeordnetes Thema:

Aufschlüsse über das Temperament einer Person
Reaktion auf weibliche und männliche Energien
(Vater/Mutter)

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Erscheinungsbild der seitlichen Schneidezähne



Karies:

Oft Hinweis auf starke emotionale Belastung
mit dem anderen Geschlecht
(Enttäuschung, Frustration, etc.)



Deutliche Größenverminderung:

Aggressionsverhinderte Menschen
(friedfertig, sofortige Unterwerfung)

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Eckzähne



Übergeordnetes Thema:

Entwicklung der emotionalen Ebene,
Konkurrenzverhalten, Behauptung – Macht,
Aggression – männliche Kraft

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der Eckzähne

Zahn 13:
Art und Weise, wie wir
uns der Außenwelt
zeigen wollen (Rückzug,
Verweigerung,
Dominanz)



Zahn 23:
innere Haltung, die wir
Veränderung
gegenüber einnehmen
(inneres
Einverständnis, innere
Ablehnung)



Zahn 43:
Ausdruck all dessen,
was wir nach draußen
hin vollbringen
wollen
(Wachstumsenergie)



Zahn 33:
Art und Weise, wie wir
innere Veränderungen
zum Ausdruck bringen
(Konflikt-bereitschaft,
Konfliktabwehr)



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die 1.Prämolaren



Übergeordnetes Thema:

Stehen für das Ich und das
Ich- Bewusstsein.

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der 1. Prämolaren

Zahn 14:
Die Art und Weise, wie wir uns nach außen hin zeigen wollen



Zahn 24:
alle Sehnsüchte, die mit unserer Gefühlswelt und unseren Zuneigungen zusammenhängen



Zahn 44:
Verwirklichung unserer Pläne



Zahn 34:
Art und Weise, wie wir unsere Wünsche in unmittelbarer Umgebung zum Ausdruck bringen (Gefühlsmitteilung)



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die 2. Prämolaren



Übergeordnetes Thema:
„Schöpferisches Ich“, künstlerische Werte

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der 2. Prämolaren

Zahn 15:
Entwicklung in der
Außenwelt (Kinder,
Pläne, die wir
verwirklichen wollen)



Zahn 25:
Anlagen, die tief in uns
schlummern, ureigene
Prägung, weshalb man
in dieser Welt geboren
ist.



Zahn 45:
Konkrete Ausführung
unserer Pläne
(besonders im Beruf)



Zahn 35:
wie die Energie der
Mutter in unser Wesen
integriert wird.



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die 1. Molaren



Übergeordnetes Thema:

Auflehnung gegen Einengung und Bevormundung,
Anspruch auf den Stellenwert, den wir einnehmen wollen

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

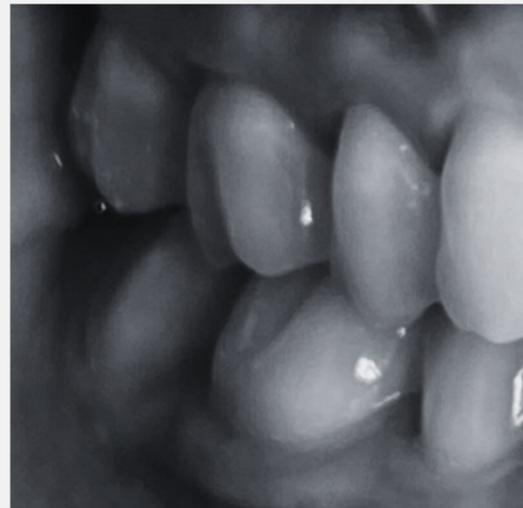
Die Bedeutung der 1. Molaren



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die 2. Molaren



Übergeordnetes Thema:

spiegelt die Beziehung mit der Umwelt wieder und wie unsere Mitmenschen auf uns reagieren

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der 2. Molaren



PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Weisheitszähne



Übergeordnetes Thema:

Beginn der spirituellen Entwicklung, Beziehung des Individuums zur Gemeinschaft und dem Universum

PSYCHODONTIE

DIE SPRACHE DER ZÄHNE nach Prof. Dr. Johannes Edelmann

Die Bedeutung der Weisheitszähne

Zahn 18:

entspricht der Kraft, die wir bei dem Versuch entwickeln, uns in die materielle und spirituelle Welt zu entwickeln



Zahn 28:

tiefliegende Ängste, von der materiellen und spirituellen Welt ausgeschlossen zu werden



Zahn 48:

Physische Energie, die freigesetzt wird, wenn wir unseren Platz in der Welt finden



Zahn 38:

Fähigkeit, der Umwelt eigene Gefühle mitzuteilen



Anwendung in der Myofunktionstherapie

Was heißt das für die Praxis?

- ◆ Auffällige Schluckmuster? → Wo liegt der emotionale Ursprung?
 - ◆ Persistierende Zungenlage? → Thema „Ausdruck“ oder „Abgrenzung“
 - ◆ Zahnengstand? → Kontroll- oder Angstthemen
-   Integration psychischer Inhalte unterstützt nachhaltige Therapie!

Fallbeispiel

Frontzahnfraktur 11 nach Trennung

 Beobachtung:

Patientin (35) erscheint mit abgebrochenem oberem Schneidezahn (11) nach einer akuten Trennung

 Psychodontische Deutung:

Zahn 11 steht für das bewusste Selbstbild und die äußere Ich-Präsentation. Der Zahnbruch spiegelt eine tiefe Erschütterung des Selbstwertes und den Verlust einer gewohnten Identität in der Partnerschaft

Fallbeispiel

Kind mit frontalem offenem Biss

- ◆ Verhalten: schüchtern, vermeidet Augenkontakt
- ◆ Zahnstatus: 11 & 21 stehen zurück
- ◆ Familienkonflikt: Vater nicht präsent
- 👉 Verbindung: „Ich darf mich nicht zeigen.“

→ Lösung durch Kombination aus: Myofunktion + Gespräch + Familientherapie

Fallbeispiel

Rückhalt durch Eckzahn 13 – Bruxismus

 Beobachtung:

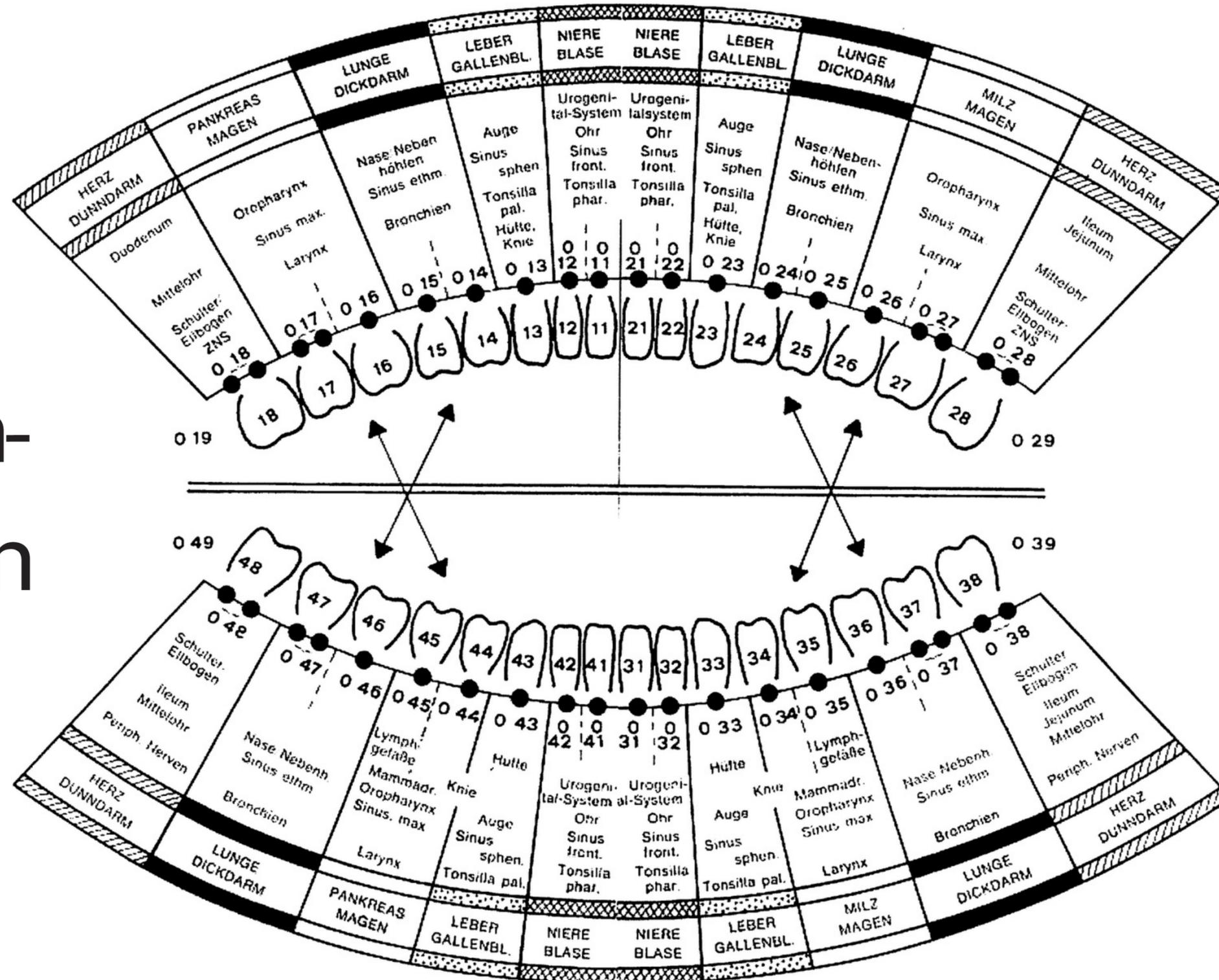
Männlicher Patient (42) mit stark abgeriebenem Eckzahn rechts oben.

Zähneknirschen nachts

 Psychodontische Deutung:

Zahn 13 steht für Durchsetzung und äußere Kontrolle. Die Abnutzung symbolisiert einen inneren Kampf, in dem Durchsetzung im Alltag „zahnlos“ geworden ist.

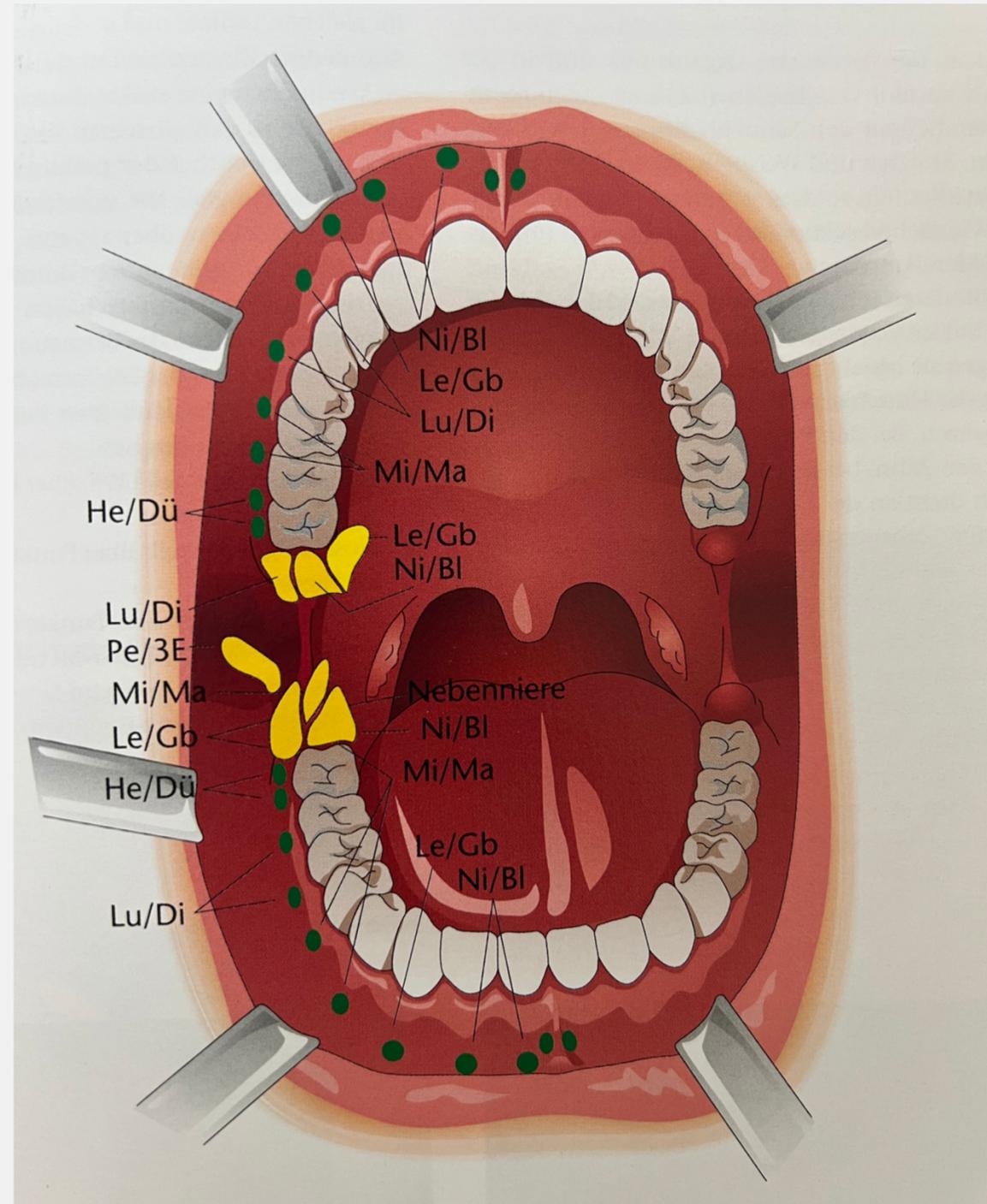
Zahn-Organ- Beziehungen



Quelle: Beziehung der 5 Funktionskreise zu den Vestibulumpunkten und den Zähnen nach Gleditsch

Mundakupunktur

nach Jochen Gleditsch



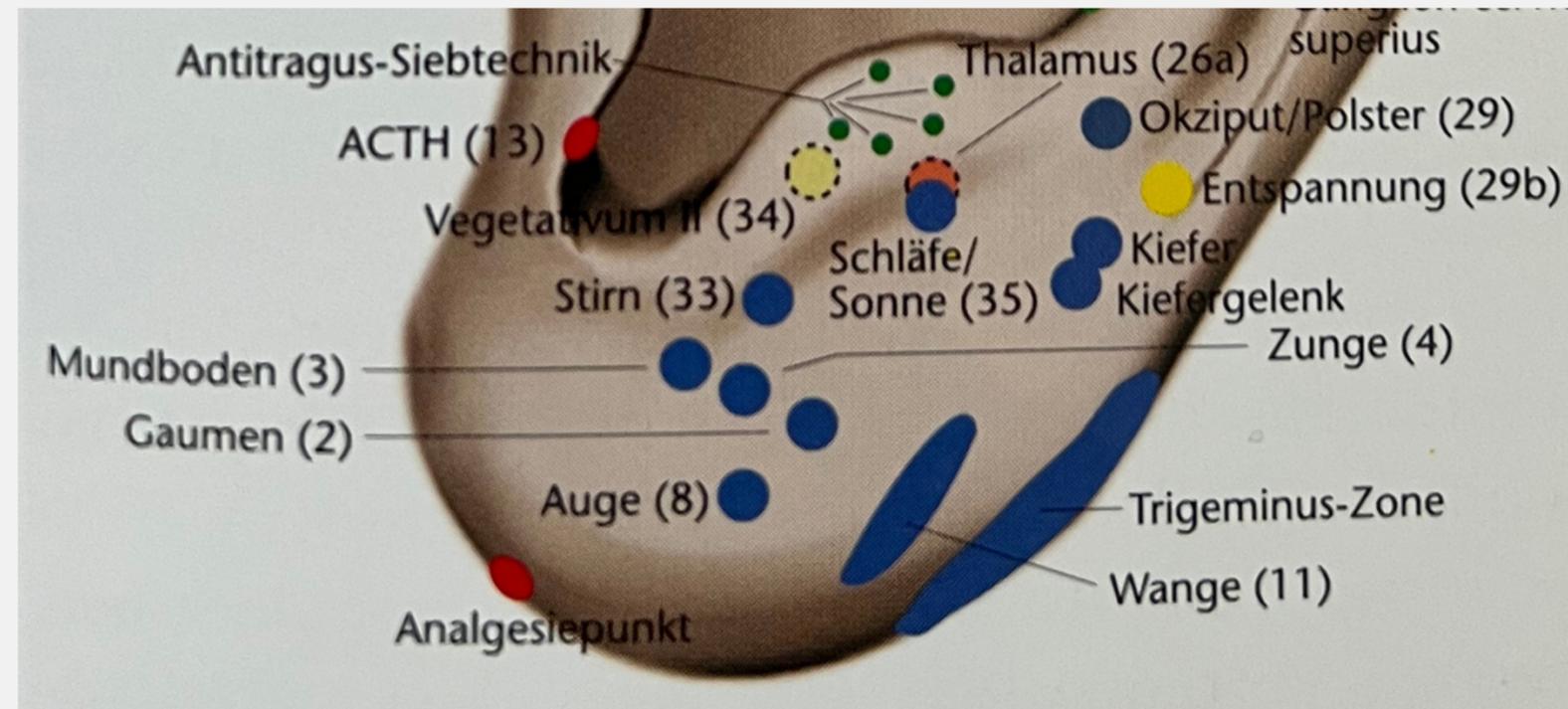
Quelle: Lehrbuch und Atlas der
Mikroakupunktsysteme,
J.Gleditsch, 2. Auflage,
Quintessenz Verlagsgruppe, Abb.57, S. 69

Ohrakupunktur

nach Jochen Gleditsch



Quelle: Lehrbuch und Atlas der Mikroakupunktsysteme,
J.Gleditsch, 2. Auflage,
Quintessenz Verlagsgruppe,
Abb.185, S.165



Quelle: Lehrbuch und Atlas der Mikroakupunktsysteme,
J.Gleditsch, 2. Auflage,
Quintessenz Verlagsgruppe,
Abb.182, S.163

Fazit & Integration

- ◆ Zahngesundheit ist mehr als Struktur
- ◆ Psychische Themen zeigen sich im Mund
- ◆ Myofunktion ist ein Türöffner – ganzheitlich denken!



„Der Zahn ist nicht krank – er erzählt nur eine Geschichte.“